

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

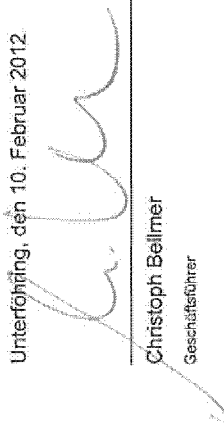
ProSiebenSat.1 Welt GmbH, Unterföhring

ProSiebenSat.1 Welt GmbH, Unterföhring

Bilanz zum 31. Dezember 2011

Aktiva	31.12.2011		31.12.2010		Passiva	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Umlaufvermögen					A. Eigenkapital				
I. Programmvermögen	0,00	7.500,00			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	500.000,00	500.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					II. Kapitalrücklage	-758.236,07	-895.831,63		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162.085,01	137.236,76			III. Verlustvortrag	-4.634,48	137.595,56		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	21.815,88	88.260,82			IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	237.870,55	233.236,07		
	183.900,89	225.497,58			V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00		
III. Guthaben bei Kreditinstituten	231.436,16	182.673,92							
	415.337,05	415.671,50			B. Rückstellungen				
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	237.870,55	233.236,07			1. Steuerrückstellungen	38.988,11	39.023,82		
					2. Sonstige Rückstellungen	76.000,00	21.200,00		
						114.988,11	60.223,82		
					C. Verbindlichkeiten				
					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.302,54	39.237,48		
					2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	534.916,95	536.598,62		
					3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	12.847,65		
					–davon aus Steuern EUR 0,00 (i.Vj.: EUR 1.978,13)–				
					–davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (i. Vj.: EUR 0,00)–				
						538.219,49	588.683,75		
						653.207,60	648.907,57		

Unterföhring, den 10. Februar 2012



Christoph Bellmer
Geschäftsführer

ProSiebenSat.1 Welt GmbH, Unterföhring

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	2011		2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		683.913,34		811.592,28
2. Sonstige betriebliche Erträge		32.929,60		39.205,45
--davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 11.103,76 (i. V.: EUR 39.203,64)--				
3. Programm- und Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Lizenzen, Sendegebühren und Materialien	582.384,57		572.371,36	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>14.794,45</u>	597.179,02	<u>0,00</u>	572.371,36
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		91.928,45		63.870,61
--davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 20.352,32 (i. V.: EUR 25.751,34)--				
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		581,44		142,80
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00)--				
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		32.951,39		38.079,18
--davon an verbundene Unternehmen EUR 32.951,39 (i. Vj. EUR 38.079,18)--				
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-4.634,48</u>		<u>176.619,38</u>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		39.023,82
9. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		<u><u>-4.634,48</u></u>		<u><u>137.595,56</u></u>

Unterföhring, den 10. Februar 2012



 Christoph Bellmer
 Geschäftsführer

ProSiebenSat.1 Welt GmbH, Unterföhring

Anhang für das Geschäftsjahr 2011

Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss der ProSiebenSat.1 Welt GmbH ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das bisher angewandte Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Das Gliederungsschema der Bilanz ist um die Position Programmvermögen, die als Unterposition des Umlaufvermögens ausgewiesen wird, erweitert

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. des § 267 Abs. 1 HGB. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den Erleichterungen der §§ 274a und 288 HGB teilweise Gebrauch gemacht.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Programmvermögen

Das Programmvermögen beinhaltet PayTV-Rechte. Diese werden mit Beginn der vertraglichen Lizenzzeit aktiviert. Der planmäßige Werteverzehr erfolgt bei Ausstrahlung.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren beizulegenden Werten am Abschlussstichtag angesetzt. Bei der Bewertung von Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen ist den erkennbaren Risiken durch Pauschalwertberichtigungen angemessen Rechnung getragen worden.

Flüssige Mittel

Die Guthaben bei Kreditinstituten sowie Kassenbeständen werden zum Nennwert angesetzt. Kurzfristige Fremdwährungsguthaben und –verbindlichkeiten werden zum Devisenkurs am Stichtag umgerechnet.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und Sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen am Bilanzstichtag angesetzt.

Latente Steuern

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und Ihren steuerlichen Wertansätzen ermittelt. In Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wird auf den Ansatz des aktiven Steuerüberhangs verzichtet.

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverpflichtungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassakurs am Bilanzstichtag bewertet. Fremdwährungsforderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Stichtagskurs am Buchungstag oder dem höheren Kurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsverpflichtungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr mit dem Stichtagskurs am Buchungstag oder dem niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2011			31.12.2010		
	Restlaufzeit		Gesamt 31.12.2011	Restlaufzeit		Gesamt 31.12.2010
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162,1	0,0	162,1	137,2	0,0	137,2
Sonstige Vermögensgegenstände	21,8	0,0	21,8	88,3	0,0	88,3
Summe	183,9	0,0	183,9	225,5	0,0	225,5

Eigenkapital

Die Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2011 in Höhe von 238 Tsd. EUR bilanziell überschuldet. Durch eine Rangrücktrittserklärung der ProSiebenSat.1 Media AG, Unterföhring, liegt eine tatsächliche Überschuldung im Sinne der Insolvenzverordnung jedoch nicht vor.

Verbindlichkeiten

	31.12.2011				31.12.2010			
	bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt 31.12.2011	bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt 31.12.2010
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro		Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,3	0,0	0,0	3,3	39,2	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber Gesellschafter)	534,9	0,0	0,0	534,9	536,6	0,0	0,0	536,6
	(534,9)	(0,00)	(0,00)	(534,9)	(536,6)	(0,00)	(0,00)	(536,6)
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	12,8	0,0	0,0	12,8
Summe	538,2	0,0	0,0	538,2	588,6	0,0	0,0	588,6

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Beziehungen zu Mutterunternehmen

Der Jahresabschluss der ProSiebenSat.1 Welt, Unterföhring, wird in den Konzernabschluss der ProSiebenSat.1 Media AG (HRB 124169 des Amtsgerichts München), Unterföhring, einbezogen.

Der Konzernabschluss der ProSiebenSat.1 Media AG wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Die Lavena 1 S.à r.l., Luxemburg, stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf, während die ProSiebenSat.1 Media AG den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt.


Der Konzernabschluss der Lavena 1 S.à.r.l. wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Organe

Zum Geschäftsführer ist bestellt:

Christoph Bellmer, Geschäftsführer

Unterföhring, den 10. Februar 2012



Christoph Bellmer
Geschäftsführer